



# Ausländerbeirat München

Vielfalt leben – Integration fördern



Pressemitteilung / 24. November 2010

des Ausländerbeirates der Landeshauptstadt München

Burgstraße 4, 80331 München, Telefon: (0 89) 2 33-2 15 98, Fax: (0 89) 2 33-2 44 80,

Mail: claudia.guter@muenchen.de, [www.auslaenderbeirat-muenchen.de](http://www.auslaenderbeirat-muenchen.de) / [www.besser-integrieren.de](http://www.besser-integrieren.de)

## Rechtsextremisten kandidieren zum Ausländerbeirat

Am kommenden Sonntag, 28.11.2010, wird der neue Ausländerbeirat gewählt. Insgesamt 30 Listen mit 517 Kandidatinnen und Kandidaten unterschiedlichster Herkunft stellen sich zur Wahl. Ungefähr die Hälfte der Listen sind überwiegend international besetzt.

Wie gestern bekannt wurde, streben jedoch zumindest zwei rechtsextreme Kandidaten auf ein und derselben Liste den Einzug in den Ausländerbeirat an. Der Listenkandidat auf Platz 1 trat 2008 auf der rechtsextremen Liste „Bürgerinitiative Ausländerstop“ bei der Münchner Kommunalwahl an. Er ist sogar als Nachrücker für den Stadtrat Karl Richter nominiert, der bei seiner Vereidigung zum Stadtrat den Hitlergruß zeigte und dafür rechtskräftig verurteilt wurde. Auf Platz 3 der Liste bewirbt sich ein weiterer ehemaliger BIA-Kandidat um einen Platz im Ausländerbeirat. Er ist bereits durch rechtsextreme Aktivitäten in Erscheinung getreten. Damit könnte dem Ausländerbeirat nun das gleiche Schicksal drohen, wie dem Münchner Stadtrat, der seitdem einen rechtsextremen Mandatsträger in seinen Reihen dulden muss.

„Es ist schon absurd“, so Cumali Naz, der Vorsitzende des amtierenden Ausländerbeirates, „dass eine Person, die unter der Parole „Ausländerstopp“ zur Kommunalwahl antritt, jetzt für die Interessenvertretung der Ausländer in München kandidiert. Wer verhindern möchte, dass der Ausländerbeirat zu einer Plattform für ausländerfeindliche Kräfte wird, muss jetzt erst recht wählen gehen. Allen Münchnern ausländischer Herkunft muss klar sein, dass sie nun von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen müssen.“

Informationen rund um die Wahl gibt es auf [www.auslaenderbeirat-muenchen.de](http://www.auslaenderbeirat-muenchen.de), [www.wahlamt-muenchen.de](http://www.wahlamt-muenchen.de) und [www.muenchen.de](http://www.muenchen.de). Dort finden Interessierte nicht nur den Aufruf des Oberbürgermeisters zur Wahl zu gehen, sondern auch einen Musterstimmzettel mit den Namen aller Kandidatinnen und Kandidaten sowie die Internetauftritte einiger der kandidierenden Listen.

„Gehen Sie am Sonntag zur Wahl. Der Ausländerbeirat braucht jede Stimme, um sich weiterhin für sein Motto stark machen zu können – Vielfalt leben, Integration fördern“, so Cumali Naz.

Der Ausländerbeirat ist ein politisches Gremium, bestehend aus 40 direkt gewählten nichtdeutschen oder eingebürgerten Mitgliedern und zehn beratenden, die in den Beirat entsandt werden. Er vertritt ehrenamtlich die politischen Interessen der ca. 300.000 in München lebenden Migrantinnen und Migranten. Informationen über die Arbeit des Ausländerbeirates finden sich unter [www.auslaenderbeirat-muenchen.de](http://www.auslaenderbeirat-muenchen.de) und [www.besser-integrieren.de](http://www.besser-integrieren.de)



Wahl des Ausländerbeirates  
am 28.11.2010